

Franz von Assisi

wurde 1181 oder 1182 in Assisi im heutigen _____ mit dem Namen *Giovanni di Pietro di Bernardone* als Sohn eines reichen _____ geboren und konnte durch das Vermögen seiner Eltern eine gute _____ genießen. Auf dem Weg zu einem Kreuzzug erschien ihm _____ in einem Traum und forderte ihn auf, in die Heimat zurückzukehren. Daraufhin änderte Franziskus sein _____ komplett und widmete sich dem Glauben. Er versuchte _____ zu leben, wodurch er in der Stadt als verrückt verschrien war. Sein _____ verstand diese Lebensweise absolut nicht und deshalb kam es zum Streit zwischen Vater und Sohn. In der Folge verzichtete Franziskus auf sein _____.

Fortan lebte Franziskus in Armut außerhalb der _____ und konnte bald andere, die ihn bewunderten und ihm nachfolgen wollten, von seiner Lebensweise überzeugen. Auch sie lebten einfach und erbettelten sich die nötigen _____.

1215 reiste Franziskus nach Rom, um vom _____ die Erlaubnis für seinen Orden – die Minderen Brüder - einzuholen. Die Minderbrüder wandern durch ganz Europa, um allen die Frohe _____ zu verkünden.

Als sich der Gesundheitszustand von _____ verschlechterte, gab er die Ordensleitung ab und zog sich zurück. Auf dem Berg La Verna empfing er 1224 die _____ Christi, die er bis zu seinem Tod an Händen, Füßen und seiner Seite trug. Nachdem er spürte, dass sein Tod nahte, reiste er ein letztes Mal zur _____ Portiuncula, wo er am 3. Oktober 1226 starb. Zwei Jahre nach seinem Tod wurde er bereits _____.

Da ihm die Gleichheit von Menschen und Tieren wichtig war, gilt er als erster _____. Deshalb wird an seinem Gedenktag, dem 4. Oktober, auch der _____ gefeiert.

1980 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zusätzlich zum _____ von Umwelt und Ökologie.

Einer der der bekanntesten Texte und Gebete von Franz von Assisi ist der _____.

Nahrungsmittel, Leben, Kirche, Ausbildung, Schutzherrn, Sonnengesang, Franziskus, Welttierschutztag, Vater, Stadt, Italien, heiliggesprochen, Gott, Papst, Tuchhändlers, arm, Erbe, Botschaft, Wundmale, Tierschützer